



44. Kirchenkonzert

**Konzert des Chores
der Christus-König-Gemeinde Horrem**

**Robert Schumann
4. Sinfonie d-Moll**

**Gaetano Donizetti
Messa di Gloria e Credo**

**Sonntag, 13. November 2011
16:30 Uhr**

**Christus-König-Kirche
Kerpen-Horrem, Hauptstraße**

**Eun-Jung Lee, Sopran,
Dorothea Staab, Mezzosopran
Gustavo Quaresma Ramos, Tenor
Hartmut Singer, Bass**

**Chor der Christus-König-Gemeinde Horrem
Kirchenchor Götzenkirchen
Chor der Musikschule Heinen, Neu-Bottenbroich
Gutenbergchor, Bergheim
Mitglieder des Chores Chrashendo
Projektsängerinnen und -sänger
aus dem Stadtgebiet Kerpen
Gesamtleitung: Norbert Trierweiler**

**Sinfonieorchester Bergheim
Leitung: Franz-Josef Stürmer**

**Eintritt: 15,00 Euro,
ermäßigt 10,00 Euro**

**Vorverkauf: Musikgeschäft Tritonus, Hauptstr. 229
und Bücherei, Hauptstr. 215 in Kerpen-Horrem**





44. Kirchenkonzert

Der Chor der Christus-König-Gemeinde, der Förderkreis Musik und die Stadt Kerpen laden am Sonntag, dem 13. November 2011 zum 44. Kirchenkonzert in die Horremer Christus-König-Kirche ein.

Den chorischen Höhepunkt setzt die erstmals im Rhein-Erftkreis aufgeführte **Messa di Gloria e Credo** von dem als Opernkomponisten weltbekannten Italiener Gaetano Donizetti (1797-1848). Mit großer solistischen, chorischen und orchestralen Besetzung (ca. 150 Mitwirkende) wird uns diese einzige große Messkomposition Donizettis geistliche Musik mit dem Hauch der italienischen Oper nahebringen. Das Werk beeindruckt mit virtuos komponierten Solo-Quartetten und Arien im Duett mit Solo-Flöte und Solo-Violine und gewaltigen Chorpässagen.

Das sinfonische Hauptwerk des Konzerts, **Schumanns 4. Sinfonie op 120**, schrieb dieser in einem großen Schaffensrausch von Ende Mai bis Anfang September 1841. Es war in der zeitlichen Abfolge seine 2. geschriebene Sinfonie. Er nannte sie zuerst „Symphonistische Phantasie für großes Orchester“. Erfolg hatte sie als 4. Sinfonie nach einer Umarbeitung erst beim „Rheinischen Musikfest“ 1853 zusammen mit dem Triumph der „Rheinischen“. Schumann bleibt nur äußerlich bei der gewohnten 4-sätzigen Form. Durch die motivische Verknüpfung der Sätze und teilweise fließende Satzübergänge beschreitet er aber neue musikalische Wege. Trotz der Molltonart hat sie nichts Tragisches oder Schweres, sondern viel Schwung und Lust zum geistreichen Disput zwischen sensibler Melancholie und purer Lebenslust.



Christus-König

Wenn's um Geld geht.

www.ksk-koeln.de



Kreissparkasse
Köln